



Früher Tresorraum, heute Traumplatz für Wellness-Fans: Swimmingpool im Berliner „Hotel de Rome“

EIN GELDHAUS WIRD ZUM GRANDHOTEL

Wo früher Tresore und Panzerschränke standen, laden jetzt die Massagebänke und Entspannungsliegen eines großzügigen Wellnesscenters zum Verweilen ein; und die ehemalige Schalterhalle dient heute als Lobby: Das mit fünf Sternen geschmückte „Hotel de Rome“ im Herzen von Berlin, jüngstes Projekt des britischen Hotelmagnaten Sir Rocco Forte, residiert im einstigen Hauptsitz der Dresdner Bank. Das 1889 errichtete klassizistische Gebäude, das später auch als Zentrale der DDR-Staatsbank diente, wurde komplett entkernt und bietet nun Platz für 146 moderne, puristisch in den Grundfarben Grau und Rot eingerichtete Zimmer und Suiten. Wer sich vom Hauptstadt-Trubel erholen möchte, steigt in den 20-Meter-Pool oder genießt eine Auszeit im „Velvet Room“, einem kleinen Raum direkt neben der Bar,

mit traumhaftem Blick auf den Belplatz. *Hotel de Rome*, Behrenstr. 37 (neben der Staatsoper Unter den Linden), DZ ca. 420 Euro, www.roccofortehotels.com



COSMO
Urlaubsgrüße

...AUS PARIS: „GOLDENE TRÄNEN“ FÜR GOURMET-KÖCHE

CAROLE BOUQUET: BOND-GIRL, INTERNATIONALER FILMSTAR, DAS GESICHT VON CHANEL - UND HEUTE PRODUZENTIN EXKLUSIVER LEBENSMITTEL VON IHREN OLIVENHAINEN AUF DER ITALIENISCHEN INSEL PANTELLERIA STAMMT DAS DELIKATE OLIVENÖL „LACRIMA D'ORO“ (CA. 30 EURO), DAS EXKLUSIV IM HOTEL „HYATT PARIS-VENDÔME“ IN PARIS ZU HABEN IST.